

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 24. ~~März~~ ^{April} 1989, 7.45 Uhr:

Der Hochdruckeinfluß hält laut Wetterdienst an. Bei stärker werdenden Südost- bis Südwestwinden steigen tagsüber die Temperaturen in 2000m auf -4 bis 0 Grad, in 3000m auf -6 Grad.

Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung verursachen vermehrt Oberflächenlawinen. Diese stellen für exponierte Stellen höher gelegener Verkehrsverbindungen in den Mittags- und Nachmittagsstunden eine örtlich mäßige Gefahr dar.

Der in nord - bis ostgerichteten Kammlagen und Steilhängen eingefrachtete Neuschnee der vergangenen Tage bedeutet in den Tourengebieten besonders der Zentralalpen eine örtlich mäßige Schneebrettgefahr. Weiters erfordern die Oberflächenrutsche in besonnten Steilhängen erhöhte Vorsicht.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr: SW	20 km/h	Böen:	- km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr: SSO	33 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr: SSW	17 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr: NW	11 km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr: SW	22 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : -4 bis 0 Grad in 3000 m : um -6 Grad

N e u s c h n e e :

Kein Neuschnee in den letzten 24 Stunden.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr